

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 29

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Sondernummer:
Wir selbs
Zum 10jährigen Bestehen
der «Zürcher Illustrierten»



Notlandung!

Unter der Führung der beiden Piloten Dr. Tilgenkamp und ten Bosch startete in Davos am Sonntag um 10 Uhr der Ballon «Victor de Beauclair» zu einem Alpenflug. Nach vierstündiger Fahrt wurde der Ballon durch Regen und ein herausziehendes Gewitter zu einer Notlandung gezwungen. Sie erfolgte unter ganz schwierigen Umständen an einer steilen, bewaldeten Bergflanke ungefähr 1½ Stunden von Bergün entfernt. Infolge starker Gewitterböen raste der Ballon über die Wälder. Korb und Netzwerk verfingen sich in den Wipfeln der Bäume. Ganz schwierig gestaltete sich das Bergungsmanöver, denn der noch gefüllte Ballon musste über eine 80 m hohe Felswand abgesetzt und in dreistündiger Arbeit durch einen Wald zur nächsten Fahrstraße transportiert werden. Die beiden Bilder zeigen die näheren Umstände der Landung. Ein Windstoß hatte eben noch den Ballon über den Felsgrat (im oberen Bild) getrieben, dann verfing sich das Tau im Wipfel einer Tanne. Im Tal hatte man den Vorgang gesehen, verhältnismäßig rasch kamen Bergbauern zu Hilfe, ebenso eine Gruppe Zürcher Alpinisten, die von der Straße Bergün-Filisur sofort hinaustiegen. Vereinten Kräften gelang es unter großen Schwierigkeiten den Ballon schließlich aus den felsigen Regionen abwärts in den Wald und zu einer Waldstraße zu bringen.

Aufnahmen Wenzel

